

Tommy Habereder bleibt Schöllonia-Chef

Marco Kaltenecker und Roland Kölbl sind seine neuen Stellvertreter

Schöllnach. Ein Highlight jagte im vergangenen Vereinsjahr der Schöllonia das nächste. Tommy Habereder wurde in der Jahreshauptversammlung in seinem Amt bestätigt und übernimmt erneut für eine Amtsperiode von zwei Jahren das Zepter des Vereines.

Die Neuwahlen mit dem Wahlausschuss von Alois Oswald, Josef Drasch und Simon Geim brachten einige Veränderungen mit sich. An

Die Mitglieder stimmten einer vorgeschlagenen Satzungsänderung zur Mitgliedsbeitragserhöhung zu. Somit wird für das kommende Vereinsjahr eine Beitragserhöhung von 20 Prozent in Kraft treten.

Habereder gab einen kleinen Einblick in die ersten Vorbereitungen für die kommende Faschingsaison. Seit Ende April absolvieren die vier Garden mit 45 Mädchen

te und der Hofmarschall an Bord gehen. Zu Gesicht bekommen die Schöllnacher das neue Bühnenbild allerdings erst am 5. Januar 2015. Dann findet im Muckenthaaler Saal die 44. Prunksitzung der Schöllonia statt.

Ein Rückblick ins Vereinsleben spiegelte die vielen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr wider. Den Auftakt machte der Startschuss in die neue Faschingsai-

Diese Rechnung ging auf: 352 Gäste zählte Habereder bei der Veranstaltung, viele weitere Interessierte mussten mit einer langen Warteliste vertröstet werden. Die fünf Garden boten mit ihren Garde- und Showtänzen ein fabelhaftes Programm. Natürlich waren auch die Prinzenpaare Daniela und Marco sowie Gillian und Adriano mit von der Partie. Die drei Büttenredner sorgten für gute Unterhaltung und somit ausgelassene Stimmung im Saal. Nur wenige Wochen später galt es das nächste Event zu stemmen. Die Schöllonia ließ die Hochzeitsglocken läuten und lud am 22. Februar zur Faschingshochzeit auf den Misthauen.

Tommy Habereder unterstrich den großen Kraftakt, den die beiden so nah aufeinander folgenden Termine mit sich brachten. Doch die Mühe habe sich gelohnt.

Nachdem das Hochwasser in der Region die Menschen gebeutelt hatte, konnte man im vergangenen auch mit der Schöllonia unter dem Motto „Schöllnach hilft“, fest rechnen. Bei der Beteiligung an der Benefizmeile erwirtschaftete die Faschingsgesellschaft rund 2800 Euro, die in den Spendentopfflossen. Dem nicht genug folgte im August das erste Freibadfest, das die Schöllonia auf die Beine stellte. Auch dies bescherte dem Verein eine große Resonanz.

Bei der Teilnahme an der Orientierungswanderung in Oblfing belegte die Prinzengarde einen ersten Platz in der Bewertung, teilte Habereder den Mitgliedern mit. Gleichmaßen stolz zeigte er sich über das gemeinsame Auftreten beim Festumzug des Schöllnacher Volksfestes. Mit 50 Mann beteiligte sich die Faschingsgesellschaft am Festauszug. Auch der Blick auf die Mitgliederzahl lässt Freude aufkommen. Im vergangenen Vereinsjahr wuchs der Verein auf 208 Mitglieder an. Dem steht jedoch ein trauriges Ereignis gegenüber: Mit Heinrich Schwindl verlor die Schöllonia ein Gründungsmitglied. In einer Gedenkminute gedachte die Versammlung seines Einsatzes für den Verein. – plk



Neuwahlen bei der Schöllonia: Tommy Habereder (vorne, 2.v.l.) wurde in seinem Amt für weitere zwei Jahre bestätigt. Den Rücken stärkt ihm sein frisch gewähltes Präsidium. – Foto: Killinger

der Führungsspitze bleibt zwar weiterhin Thomas Habereder, doch der stellvertretende Präsident Karl Baumgärtler gab seinen Posten ab. Dieser wurde durch schriftliche Wahl mit dem derzeit amtierenden Prinzen Marco Kaltenecker neu besetzt. Ins Amt des zweiten stellvertretenden Präsidenten wurde Roland Kölbl in Abwesenheit gewählt. Die Kasse bleibt weiterhin bei Karin Kühnel, auch Schriftführer Mario Baier wurde in seinem Amt bestätigt. In den Beirat wurden Andreas Kühnel, Sylvia Pledl, Daniela Krampfl, Georg Lauks, Gerhard Früchtl und Christl Bagusch gewählt. Die Kasensprüfung übernehmen Franz Zacher und Gerhard Wiesner.

und einem Buben wieder das Training. Mit der Teilnahme an einer Grundschulung in Garde- und Showtänzen erwarben Ute Mielich-Habereder und Marion Wiesner den Trainerschein und betreuen nun die Bambinigarde bzw. die Kindergarde der Schöllonia. Auch ein Freibadfest soll in diesem Jahr wieder stattfinden.

Walter Wilhelm wurde als „Chef-Architekt“ des neuen Bühnenbildes ins Boot geholt. Nachdem die alte Konstruktion verschrottet wurde, gibt es Pläne für ein „Flaggschiff“ der Schöllonia. Dort sollen das Prinzenpaar auf ihrem Thron Platz finden, und auch die Elferrä-

son. Am 11.11.2013 lüftete Tommy Habereder nicht nur das Geheimnis des Prinzenpaares Daniela und Marco, auch die Prinzengarde legte mit ihren neuen Kostümen eine Premiere aufs Parkett. Großes Kopfzerbrechen bereitete jedoch die Prunksitzung. Lange sei nicht klar gewesen, ob der anberaumte Termin gehalten werden könne. Nach zahlreichen schlaflosen Nächten habe sich das Führungsteam entschieden, den Termin auf den 25. Januar zu verschieben, erklärte Habereder. So konnten die Baumaßnahmen im Muckenthaaler-Saal vollendet und dieser mit der 43. Prunksitzung eingeweiht werden.